

Hier darf jeder mitreden!



Protokoll der Borner Runde

Di. 27. September 2011 19.00–20.15 Uhr im Stadtteilbüro Osdorfer Born

TOP 1. Anwesend waren 19 Teilnehmer davon 14 stimmberechtigte Bewohner, damit war die Beschlussfähigkeit nicht gegeben.

TOP 2. Anträge an den Verfügungsfonds:

Die Anträge an den Verfügungsfonds konnten mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden.

TOP 3. Workshop zur Freiflächenplanung des Bürgerhausgeländes.

Im Vorgriff auf den am 28.9.2011 in der Mari Magdalena Kirche stattfindenden Workshop für Alle Bewohner, wurde anhand von Sattelitenbildern schon einmal über einige Aspekte zur Gestaltung der Flächen rund ums Bürgerhaus diskutiert. Mit einem Aufruf zur regen Teilnahme am Workshop wurde dieser Punkt dann beendet.

TOP 4. Querung der Bornheide.

Stellen wir uns mal vor, es gäbe keine Straße „Bornheide“ sondern nur eine Sandfläche. Wie würde heutzutage wohl die Gestaltung des Fahrweges ausfallen? Anhand einer entsprechenden Fotomontage wurde die Situation nachempfunden und führte zu einer lebhaften Diskussion. Einig war man sich, dass es bei einer Neuplanung nicht mehr so aussehen würde wie es heute ist. Stand in der Vergangenheit mehr oder weniger immer der motorisierte Verkehr im Mittelpunkt, würde man heute eine Fußgänger und Radfahrer freundliche Variante wählen. Das durch die Bornheide geteilte Quartier muß wieder zusammengeführt werden. Das ist insbesondere auch für die Anbindung der westlichen Hälfte an das Bürgerhaus notwendig. Die Diskussion um eine Neugestaltung darf sich dabei keine „Denkverbote“ auferlegen. Alles muss erwogen und diskutiert werden, von der Spielstrasse bis zur Tempo 30 Zone und vieles mehr. Die AG Verkehr lädt alle Bürger zum **Mitplanen** ein am **31.10.2011 um 9:30 Uhr im Stadtteilbüro**.

TOP 5. AG Verkehr – ÖPNV

Ein weiterer Punkt der von den Bornern dringend diskutiert werden muss ist die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Verschiebung der allgemeinen

Borner Runde

Gewählte Vertreter :
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Andreas Lettow,

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@gmx.net

Hier darf jeder mitreden!



Neuplanung des ÖPNV in Hamburg auf eine Zeit nach 2015 erfordert es, die Schwerpunktthemen vorab zu behandeln und nach Möglichkeit zu lösen. Eines dieser wichtigen Themen ist nach wie vor die Anbindung des Osdorfer Borns mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Hierbei steht nach Meinung der meisten Anwesenden die Linie 3 im Mittelpunkt. Die Verdichtung des Taktzyklus ist dabei ebenso wichtig wie die Streckenführung aller Busse bis zum Schenefelder Platz und nicht so, dass viele Busse an der Bahrenfelder Trabrennbahn enden. An wichtigen Haltestellen fehlt ein Fahrgastinformationssystem, das die aktuellen Wartezeiten auf Anschlussverbindungen anzeigt. Das gilt insbesondere für die Haltestellen Trabrennbahn (stadtauswärts) und Kressenweg.

Ein weiteres Problem betrifft die Linie 21, die zur Mittagszeit so voll ist, dass Schulkinder oft nicht mitgenommen werden und bis zu 4 Busse warten müssen. Hier ist dringend Abhilfe erforderlich.

Die nächste Verkehrs AG möchte alle Themen rund um den **ÖPNV** an einem gesonderten Termin am **18.10.2011.(9:30Uhr)** diskutieren und lädt alle herzlich hierzu ein. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

TOP 6. Allgemeines

Die Spielplätze im Bornpark und im Quartier (Wasserspielplatz) sind stark renovierungsbedürftig. Die Spielgeräte sind zum Teil nicht mehr brauchbar da wichtige Teile fehlen. Hier wird das Management des öffentlichen Raums zur Abhilfe aufgefordert.

(Protokoll: Andreas Lettow)

Die nächste Borner Runde findet am 25.10.2011 statt

Borner Runde

Gewählte Vertreter :
Maria Meier-Hjertqvist, Mila Hinke
Andreas Lettow,

Postanschrift:
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Kroonhorst 11, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 01 85 50 Fax: (040) 83 01 85 60
e-mail: born-to-be@gmx.net